

## **Überlegungen zu Motto, Ort und Gestaltung des Kirchlichen Beitrags gehen weiter**

Die Steuerungsgruppe hat sich in den Sommerferien mit **Bürgermeister Erich Herrmann getroffen**. Dabei ging es zuerst um ein gegenseitiges Kennenlernen. Mit dem Geschäftsführer der Landesgartenschau GmbH tauschten sich die Mitglieder aus über die Frage des Standorts für den Kirchlichen Beitrag und eine mögliche Gestaltung desselben. Bürgermeister Herrmann betonte die Bedeutung des Kirchlichen Beitrags – vor allem aufgrund des in der Regel täglichen Angebots. In der Sitzung am 19. September beriet das Gremium zuerst nochmals über das **Motto für den Kirchlichen Beitrag**. Die Überlegungen kreisen derzeit rund um die Wortfelder „Grenze überwinden“, „Brücken bauen“, „Mauern überspringen“. Die endgültige Festlegung des Themas soll erst erfolgen, wenn die Frage des Standorts geklärt ist. Für den abschließenden Motto-Findungsprozess soll unter Umständen professionelle Hilfe in Anspruch genommen werden.

Im zweiten Teil der Sitzung widmete sich die Steuerungsgruppe der **Frage des Standorts** auf dem Hintergrund der Beratungen mit Bürgermeister Herrmann und auf der Grundlage der aktuellen Pläne für den Dauerbereich. Einhellig war die Meinung, dass der Ort für den Kirchlichen Beitrag, an dem unsere Angebote stattfinden sollen, im Ausstellungsbereich der Cappelaue sein soll.

Am 27. September trafen sich die Mitglieder der Steuerungsgruppe dann zu einer **Ortsbegehung**. Mit den Plänen in der Hand wurde das Gelände begutachtet und mögliche Orte ausgespäht.

Nächster Schritt ist nun ein **Treffen** mit Herrn Kühn und Herrn Richter von der **Landesgartenschau GmbH** am 15. Oktober. Dort wollen wir unsere Überlegungen und Wünsche vorbringen und mit den Vertretern der GmbH die nächsten Schritte beraten.

Schließlich legte die Steuerungsgruppe fest, wer aus dem Gremium jeweils in den verschiedenen **Arbeitsgruppen** mitarbeiten und so für die Vernetzung sorgen soll.

Derzeit sollen folgende Arbeitsgruppen aufgebaut werden:

- AG Öffentlichkeitsarbeit (Markus Hassler)
- AG Sonntagsgottesdienst (Ralph Binder/Klaus Kempfer)

- AG Andachten/Spiritualität (Ralph Binder/Klaus Kempter)
- AG Musik bei Gottesdiensten und Andachten (Hans-Peter Hilligardt)
- AG Gelände und Platzgestaltung (Katja Theile/Sabine Reinosch)
- AG Finanzen und Sponsoring (Bernd Schmidt)
- AG Technik und Logistik (Hans-Peter Hilligardt)

Die Planung des Gesamtprogramms verbleibt bei der Steuerungsgruppe. Je nach Planungsprozess werden dabei später weitere Untergruppen. Ebenso muss zu einem späteren Zeitpunkt eine Arbeitsgruppe gebildet werden, die für die konkrete Programmumsetzung verantwortlich ist.

Die Verantwortlichen aus der Steuerungsgruppe sollen in der nächsten Zeit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Arbeitsgruppen gewinnen, damit diese im Lauf des kommenden Jahres ihre Arbeit aufnehmen können. Wer Interesse hat, in einem der Bereiche mit zu planen und mit zu gestalten, kann sich an die jeweiligen Verantwortlichen oder direkt an die Steuerungsgruppe wenden ([kirche2016@gmx.de](mailto:kirche2016@gmx.de)).